

1. mica - music austria Veranstaltungen Herbst 2010**Mo 27.09.2010: mica focus "Ist Adorno tot? Eine Ästhetikdiskussion ..."**

Ort: mica - music austria
1070 Wien, Stiftgasse 29
Beginn: 19:00 Uhr

„Ist Adorno tot? Eine Ästhetikdiskussion (fast) ohne „Philosophie der neuen Musik“

Teilnehmer:

Impulsreferat: Prof. Dr. Claus-Steffen Mahnkopf (Hochschule für Musik und Theater Leipzig)
Univ.-Ass. Mag. Dr. Stefan Jena (Musikuniversität Wien)
Prof. Dr. Hans-Dieter Klein (Universität Wien, Archiv für Systematische Philosophie)
Prof. Kurt Schwertsik (Komponist, Wien)

Diskussionsleitung: Mag. Dr. Nikolaus Urbaneck (Musikuniversität Wien/Universität Wien)


„Neue Musik gehört zu den befremdlichsten kulturellen Erscheinungen des 20. Jahrhunderts. Während Musik für den Liebhaber immer noch die „klassische“ ist und der Massenkonsument alle möglichen Arten der Popmusik als einzige richtige Form des gegenwärtigen Musizierens betrachten darf, spielt die Kunstmusik am Ende des zweiten Jahrtausends eine Sonderrolle, die kaum mit einer anderen Kunstrichtung verglichen werden kann. Ab und an hört man von ihr – im Feuilleton oder im Gespräch mit solchen, die an der „Szene“ teilhaben, doch meist kann sich selbst derjenige, der sich offen um das ihm Unverständliche bemüht, nur wenig darunter vorstellen. Ihr Name, der das stolze Prädikat der Neuheit mit sich führt, ist so alt wie das Jahrhundert selbst, nachdem Schönbergs Übergang zur Atonalität im ersten Jahrzehnt sich als ihre Geburtsstunde eingebürgert hat. Während jedoch Neuheit in der abendländischen Geschichte sich immer wieder als Gegengewicht überholten Konservativismen entgegen warf – so als nova am Ende des Mittelalters oder mit dem neuartig vitalen Lebensgefühl des Barockzeitalters –, wurde der „neuen“ Musik zum Dauerschicksal, dass sie sie stets aufs Neue „neu“, d. h. innovativ, umstürzlerisch, „avantgardistisch“ sein musste – eine Paradoxie, die in die verhängnisvollsten Sackgassen führen sollte [...]“ (aus: Claus-Steffen Mahnkopf, Kritik der neuen Musik. Entwurf einer Musik des 21. Jahrhunderts. Bärenreiter, Kassel 1998)

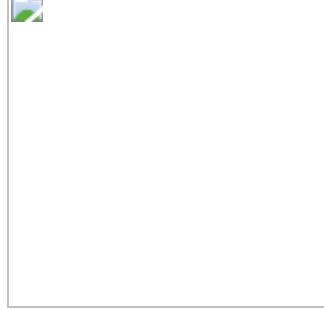
In Fortsetzung des mica focus 2009, der verschiedene Aspekte zum Thema Musik und Öffentlichkeit zum Inhalt hatte, widmet sich die Reihe mica focus 2010 dem Feld der „Ästhetik“. Diese bildet einen der vielschichtigen Begriffe in den philosophischen Ansätzen von Gesellschaft, Kunst und Musik. Er ist innerhalb der Kunstmusik ebenso mit verschiedensten Ansichten und Wertungen behaftet, wie im Gegenüber der teil künstlich getrennten Welten von Kunstmusik und Populärmusik. Im Gespräch zwischen Experten musikalischer und philosophischer Fachrichtungen wird der Begriff „Ästhetik“ in seiner historischen Dimension und seinem Einwirken auf die Praxis des Musikbetriebs beleuchtet. Dabei wird auch den häufigen Auseinanderschriften von philosophischer und musikwissenschaftlicher Denkweise einerseits und dem Anspruch des Interpreten und des Hörers auf ein Musikverständnis Rechnung getragen. Wie kaum ein zweiter hat Theodor W. Adorno den musikalischen, ästhetischen und philosophischen Diskurs über Musik und insbesondere über Neue Musik im Zwanzigsten Jahrhundert geprägt. Beide möglichen Antworten auf die Ausgangsfrage, ob Adorno tot respektive ob seine Theoriebildung obsolet sei, erfüllen den musikästhetischen Diskurs daher mit einer gewissen Bangigkeit.

Eingeleitet von einem Impulsreferat des deutschen Komponisten, Musikwissenschaftlers, Soziologen und Philosophen Claus-Steffen Mahnkopf diskutiert der mica focus unter der Leitung von Nikolaus Urbaneck das Aktualisierungspotential der musikästhetischen Theorie Adornos. Das Gespräch zielt zum einen auf die Möglichkeit einer an Adorno anknüpfenden Weiterführung, wirft zum anderen jedoch – in der Reflexion der Entwicklungen der neuesten Musik die Grenzen einer Philosophie der neuen Musik im Sinne Adornos thematisierend – auch gleichzeitig die Frage nach der Notwendigkeit einer über Adorno hinausgehenden Neuformulierung einer Musikästhetik auf, die den Herausforderungen der Neuen und neuesten Musik theoretisch gewachsen ist.

Der Eintritt zum mica focus ist frei!

[weitere Informationen](#)

Mi 29.09.2010: mica lese-takt mit Tex Rubinowitz

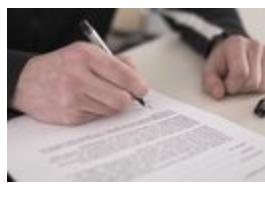

Der lese-takt geht in seine nächste Runde. Nach einer verdienten Sommerpause heißt es im mica - music austria wieder, den Worten, Geschichten und Ausführungen von MusikerInnen und musikaffinen KünstlerInnen zu lauschen. Am 29. September zu Gast ist der Autor, Zeichner, Maler, Cartoonist und Reisejournalist Tex Rubinowitz. Wer das bisherige Schaffen des in Wien lebenden Deutschen kennt, der weiß, dass einem hochinteressanten und humorvollen Abend nichts im Wege steht.

Lesung und DJ-Set von Tex Rubinowitz (Unkostenbeitrag: 4 €)
am 29.09.2010, 20.00 Uhr
mica - music austria
Stiftgasse 29, 1070 Wien
[weitere Informationen](#)

Mo 4.10.2010: Workshop "Forderungen"


Ort: LendLoft, Lendplatz 40, 8020 Graz
Beginn: 18.00 Uhr
in Kooperation mit CIS (Creative Industries Styria)
Vortragender: mica - music austria Fachreferent Helge Hinteregger

Do 14.10.2010: Workshop "Musikerverträge"


Neben rechtlichen Aspekten werden auch Fragen der Fairness oder Branchenüblichkeit von Musikverträgen thematisiert und die neuen Musterverträge erläutert, die auf www.musicaustralia.at im Praxiswissen ab Oktober gratis zur Verfügung gestellt werden.
mica - music austria
Stiftgasse 29, 1070 Wien
Beginn: 17.00 Uhr

Vortragende:
Mag. Wolfgang Renzl (Anwalt mit Spezialgebiet Musikverträge) und
mica - music austria Fachreferent Franz Hergovich

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, um vorherige Anmeldung wird gebeten:
hergovich@musicaustralia.at / Tel. (01) 521 04 51

Mi 28.10.2010: mica lese-takt mit Peter Hein (Fehlfarben)


Lesung und DJ-Set von Peter Hein
(Unkostenbeitrag: 4 €)
am 28.10.2010, 20.00 Uhr
mica - music austria
Stiftgasse 29, 1070 Wien

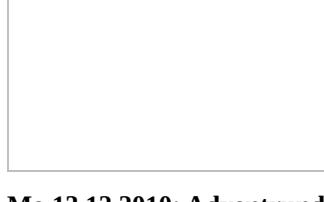
Sa 20.11.2010: mica focus „2010 – was ist das Neue an der Neuen Musik?“

Im Rahmen von Wien Modern findet am letzten Tag des Festivals eine Podiumsdiskussion statt. Selbstkritische und -reflexiv, soll der Frage nachgegangen werden, was das „Neue“ an der Neuen Musik sei. Diskutiert wird am Samstag, den 20. November 2010 um 14 Uhr im mica - music information center austria (Stiftgasse 29, 1070 Wien).

Mi 24.11.2010: mica lese-takt mit Louie Austen


Lesung Louie Austen und DJ-Set von Rainer Klang (Unkostenbeitrag: 4 €)
am 24.11.2010, 20.00 Uhr
mica - music austria
Stiftgasse 29, 1070 Wien

Fr & Sa 26./27.11.2010: Workshop "Einführung in das Notensatzprogramm Sibelius"


Sibelius: Einführung in das professionelle Computer-Notensatzprogramm für Anfänger und Fortgeschrittene
Ort: mica - music austria
Stiftgasse 29, 1070 Wien
Beginn: 10.00 Uhr
Vortragender mica - music austria Webpublishing Ilker Ülsezer

Mo 13.12.2010: Adventrundgang (10 Jahre Adventrundgang)


Zum 10. mal findet dieses Jahr die legendäre Adventwanderung durch den 7. Bezirk statt.
Mit musikalischer Begleitung wandert das Publikum vom Museumsquartier bis zur Hauptbücherei am Gürtel.
Die unterschiedlichsten Kulturinitiativen im Bezirk schließen sich zusammen und präsentieren ein vielfältiges Kulturprogramm. Tanz, Theater, Ausstellungen, Musik und Lesungen um nur einige zu nennen.
Zum 10-jährigen Jubiläum wird anschließend in der Hauptbücherei groß gefeiert.
Mo 13.12.2010, 7. Bezirk
Beginn: 17.00 Uhr

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria
1070 Wien, Stiftgasse 29
<http://www.musicaustralia.at>

Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: office(at)musicaustralia.at

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: Zl. X-5865

ZVR: 824057737

[Was macht eigentlich mica - music austria ?](#)

